

ations-
einer
Die
ge, die
Risiko
Zur
Erlaubnis
bestimm
fürmer,
langen
zu
bleiben,
Epte.



Mitteldienstzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hauptstadtstr. 10. Die Zeitung erscheint wochentlich (mal
Sonderausgabe) 404. Die Zeitungs- und Postverteilung
ausgeschlossen. Familien- und Einzelabnehmer werden im
Gesamtpreis von 1,20 Reichsmark monatlich und
unverändert eingehende Beiträge keine Gewähr. - Verlag
und Druckerei: Halle (S.), Hallebaustr. 18. (A. Nr. 27. 21.)

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hauptstadtstr. 10. Die Zeitung erscheint wochentlich (mal
Sonderausgabe) 404. Die Zeitungs- und Postverteilung
ausgeschlossen. Familien- und Einzelabnehmer werden im
Gesamtpreis von 1,20 Reichsmark monatlich und
unverändert eingehende Beiträge keine Gewähr. - Verlag
und Druckerei: Halle (S.), Hallebaustr. 18. (A. Nr. 27. 21.)

Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 34

Dienstag, den 3. Februar 1942

Die Karte des Tages



Zeichnung: Marschallinseln

Feldlicher Flottenvorstoß in die Gewässer der Marshall-Inseln gescheitert
Nach einem Bericht aus dem japanischen Hauptquartier erschien am 1. Februar eine große feindliche Flugzeugträger, Kreuzer und Zerstörer in den Gewässern der Marshall-Inseln, die darauf sofort von japanischen Flotteneinheiten angegriffen wurde. Die Japaner versenkten einen Kreuzer in Brand, schossen elf feindliche Flugzeuge ab und verursachten den größten Schiffen beträchtliche Schäden. Die japanischen Streitkräfte erlitten nur leichte Schäden, während die militärischen Einrichtungen auf den Inseln unbeschädigt blieben.

Reichsmarschall Göring zu Besprechungen in Rom

Befähigung der auf Sizilien liegenden Luftwaffenverbände
Berlin, 2. Febr. Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches befindet sich seit dem 27. Januar in Italien. Am 28. Januar hatte der Reichsmarschall eine mehrstündige Unterredung mit dem Duce. Seine Mission hat der König und Kaiser empfangen am 28. Januar Reichsmarschall Göring. Am Abend des 29. Januar begab sich der Reichsmarschall von Rom nach Subiaco und besuchte auf Sizilien vom 30. Januar bis 1. Februar seine dort liegenden Luftwaffenverbände, um sich von deren Einsatzbereitschaft und Schlageffekt zu überzeugen.

Verständigung mit Japan?

Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe über die Bereitwilligkeit Japans, mit Tschangking zur Verständigung zu kommen. Damit tritt der Konflikt zwischen Japan und der Tschangking-Regierung in ein neues Stadium, dessen Ausgang allerdings erst abgewartet werden muß.
Ministerpräsident Tojo wiederholte in der letzten Sitzung des japanischen Kabinetts seine Erklärung, daß die japanische Regierung bereit sei, Vorschläge für eine friedliche Einigung von der Tschangking-Regierung entgegenzunehmen. Japan betrachte China trotz des fast fünfjährigen Krieges immer noch als Schwesterland und sei bereit, auch das noch im Widerstreit mit Japan liegende China mit offenen Armen aufzunehmen, falls es bereit sei, seine irdigen Lüste abzulegen und sein Regime zu ändern. Unter Ausschaltung des englischen und amerikanischen Einflusses sei die Vergangenheit vergessen. Diese an die Adresse Tschangkings gerichtete Erklärung Tojos fand ihre Ergänzung in dem gleichzeitigen Aufruf des Präsidenten der Regierung in Nanking, Wangtschingwei, an das chinesische Volk. Das Echo in der japanischen Presse zeigte, daß Tojos Worte eine Saite anschlugen, die im Herzen des ganzen japanischen Volkes mitschwingt.

Vor einem deutschen Regiment: 885 Tote

Welle auf Welle der sowjetischen Infanterie blieb im deutschen Feuer liegen
Berlin, 2. Febr. Bei den schweren Abwehrkämpfen am Dnepr hielt eine Infanterie-Division, deren Angehörige überwiegend aus den Donauländern stammen, im Raum Schwytsch Charow tagelang Angriffe harter bolschewistischer Kräfte stand. Vier Tage hindurch trieb der Feind wieder frisch aufgefüllte Regimenter mit harter Artillerie-Unterstützung immer wieder gegen die deutschen Stellungen vor, wo Welle auf Welle seiner Infanterie im Feuer der deutschen Abwehrkräfte liegen blieb. Von der deutschen Abwehr niedergebrennt, von ihren Kommandieren und Offizieren mit der Waffe in der Hand am Zurückweichen geindert, mußten die Bolschewiken im harten Kampf auf freiem Felde liegen. Nach Verangenehmungen hatten die angetretenen Soldaten über 24 Stunden lang keine Verpflegung erhalten. Die Dampfkraft dieser Kämpfe trug ein am Scherpunkt der feindlichen Angriffe liegendes Infanterieregiment das Eis und Nacht den Anführer der hier zahlenmäßig überlegenen sowjetischen Truppen abwehrte. Der lakräftigen und besonnenen Führung dieses Regiments, der scharfen Standhaftigkeit jedes einzelnen Infanteristen, sowie dem wirksamen Feuer der an dieser Stelle kämpfenden Artillerie und Panzerabwehrkräften ist die Verhinderung aller bolschewistischen Angriffe zu verdanken. Der Feind verlor infolge vor diesem Regiment 885 Tote und 1100 Verwundete.

Es ist nicht das erstemal, daß von japanischer Seite eine friedliche Lösung des chinesischen Konfliktes angeboten wird. Zuletzt noch am 7. Februar 1940 bei Erzielung der neuen Zentralregierung in Nanking durch Wangtschingwei hätte der japanische Außenminister Arida eine Mitarbeit Marschall Tschiangkai-scheks gern gesehen. So sandte denn auch am 15. Februar des gleichen Jahres das japanische Oberkommando in Südschina an den Marschall eine Note, die dem Angebot eines Waffenstillstandes nabekam. Durch diplomatischen Druck und immer wieder neue Versprechungen gelang es den vereinten Anstrengungen der angelsächsischen Mächte, etwa ankommende Ausgleichsabsichten in Tschangking immer fester an den Kriegswagen zu binden.

Angrenzungsbedingungen der Transportflotte der deutschen Luftwaffe zeichnen sich in diesen harten Winterjahren immer erneut durch höchste verlässliche Einsatzbereitschaft und bestes fliegerisches Können, besonders aus. Bei heftigen Schneestürmen, dichter Wolkendecke und einer Sicht von oft nur wenigen Metern behördern unsere Flieger Truppen, Wunstion, Ausrichtung und Bereitwilligkeit an die Front und bringen Verwundete sicher und schnell zur Behandlung in Lazaretten des rückmärtigen Gebietes. So erlangen sich Meer und Luftwaffe nicht nur im kampflichsten Einsatz gegen den Feind, sondern auch in der Sicherstellung des Nachschubs und der Versorgung der Truppe.

Auch nach dem Abschluß des Nanking-Vertrages vom 30. November 1940, durch den die neue Nanking-Regierung von Japan und Mandschukuo anerkannt wurde, wurden von japanischer wie chinesischer Seite die Versuche einer gütlichen Einigung fortgesetzt, bis auf Grund des bisherigen Mißerfolges der erste bei der neuen Nanking-Regierung akkreditierte japanische Botschafter Honda vom Außenminister Matsukata energisch verlangte im Interesse des Prestiges der Nanking-Regierung nunmehr mit allen Mitteln den Widerstand der Tschangking-Regierung zu brechen. Ein entsprechender Beschluß wurde vom Kabinett Matsukata gefaßt. Der Abschluß des Dreimächte-Paktes in Berlin am 27. September 1940, die Anerkennung der Nanking-Regierung durch Deutschland und die ihm verbundene Staaten, der Ausbruch des Krieges Japans gegen die Vereinigten Staaten und England, vor allem die stetige Kriegsführung Japans, die es jetzt zum Herrn im westlichen Pazifik und Ostasien gemacht hat, haben die politische und wirtschaftliche Struktur Ostasiens völlig verändert und damit auch für das Verhältnis Japan-China ganz neue Grundlagen geschaffen.

Die Japaner verlieren keine Zeit

Artillerie beschießt vom Johor-Sund aus Singapur. „Trauerjahl für das Empire“
(Kabelmeldung unseres Vertreters)

TW. Tokio, 2. Febr. Zwei Tage sind vergangen, seit der Damm von Singapur in die Luft gebrennt wurde. Er hielt jetzt einen trauerigen Abschied mit den Elementen der Eisenbahnlinien und der Versorgungsleitungen, die in die südlichen Enden fallen sind. Auf der Südwestseite ragen wie mahnbare Zeichen der drohenden Vernichtung nur noch die Wälder und Gebirge der höherliegenden Hügel aus den Fluten empor, die gleichfalls durch Sprengungen zerstört wurden. Im Johore-Barr aber haben die Japaner, ihre Batterien wechseln bereits die ersten Schalen mit der feindlichen Artillerie. Ohne eine Pause einzutreten zu lassen, wurde sofort die japanische Luftwaffe zu neuen schweren Angriffen auf Singapur eingesetzt. Bomben aller Kaliber prasselten auf die militärischen Anlagen der Insel und richteten schwere Schäden an.

Sie haben sich am schriftlichen in den während des Weltkrieges 1915 überreichten 21 Forderungen dokumentierte, beruht auf der Sorge Japans, daß England und die Vereinigten Staaten das erst in der Entwicklung zum modernen Staat begriffene China, den Nachbarn Japans, mit seinen 450 Millionen Menschen, seinem gewaltigen Landgebiet und reichen Naturschatzen zum Instrument der Niederhaltung Japans, der Verhinderung des Zusammenschlusses der ostasiatischen Staaten und zur Sicherung der Stellung des westlichen Imperialismus im Laum des Fernen Ostens benutzen könnten. Mit der durch die bisherigen Kriegsergebnisse bewirkten Ausschaltung Englands und der Vereinigten Staaten als entscheidender Machtfaktor in Ostasien fällt diese Sorge Japans fort. Angesichts der gegenwärtigen Lage kann Japan heute für ein Zusammengehen mit China ein weiteres Entgegenkommen zeigen und sich auf Bedingungen beschränken, die die „Souveränität“ Chinas, die territoriale Unversehrtheit und administrative Unabhängigkeit“ unberührt lassen.“



Der Damm nach Singapur
Er bildete die einzige Verbindung zwischen Singapur und dem Festland. Eine Straße und eine eingleisige Bahn führten von der Insel nach dem Festland hinüber.

Tschunging verhaftet

(Drahmelung unseres Vertreters)
O. ST. Stockholm, 2. Febr. Bernon Parlett heißt in „News Chronicle“ fest, daß sich in China eine wachsende Unzufriedenheit mit den Mitteln bemerkbar machte und die japanische Propaganda auch bei den Chinesen Misstrauen erregte. Die Anhänger Tschiangkaifscheks erklärten, daß abseits Tschiangkaifscheks der Oberbefehlshaber sämtlicher Streitkräfte der Mittelen auf dem Festlande mit Ausnahme der in den britischen Gebieten stehenden Truppen sei, er nicht geneigt an Note gebunden werde und außerdem in keiner Weise ausreichende Informationen erhalte. Auch auf die Verhaftung des für die Organisation Tschiangkaifscheks Lebenswichtigen Burma habe er nur sehr geringen Einfluß geübt.

Vor Begegnung Franco-Balzars

(Drahmelung unseres Vertreters)
ws. Vissalon, 2. Febr. Die bevorstehende Zusammenkunft des portugiesischen Ministerpräsidenten Dr. Oliveira Balzar mit dem spanischen Staatschef General Franco wird für die zukünftigen Beziehungen der beiden Mächte von weittragender Bedeutung sein. Man nimmt an, daß die beiden Führer der Iberischen Welt alsbald nach der erfolgten Wiederwahl General Francos zusammenzutreffen werden. Der Aufbruch einer überirdischen Front wird in Vissalon wie in Madrid angedeutet für die Bedeutung der atlantischen Beziehungen zwischen Spanien und Portugal durch die Gewaltvollste Kooperation als eine Lebensnotwendigkeit angesehen.

Rordieland hermetisch abgefaßlossen

Stockholm, 2. Febr. Die Grenze zwischen Nordirland und England wird seit kurzem sehr streng bewacht. Der nordirische Postdienst, der noch vor drei Wochen Kellende ohne besondere Formalitäten passieren ließ, nimmt jetzt genaue Untersuchungen und zahlreiche Befehlsnahmen vor. Man achtet sogar so weit, daß von den Schreitmaschinen die die Reisenden über die Grenze mitnehmen zu verbieten man ganz besonders auf der Suche nach Mitgliedern der IRA-Organisation.



Die Sonde

3. Februar
Wenn der Führer spricht

Wenn der Führer vor dem Deutschen Reichstag steht, dann spricht der Staatsmann, der seine Erklärungen zur außenpolitischen Lage abgibt, und seine Rechenschaftsberichte, aus denen Freund und Feind das Erreichte erkennen und einen Hauch von dem verspielen, was für die Zukunft geplant ist.

Es ist, als verspielen wir den Atem der Weltgeschichte, der aus dem Raum, aus dem der Führer spricht, zu jedem von uns herüberweht. Es geht ihm nicht wie Churchill zu Roosevelt, um unwichtige Alltäglichkeiten, denn der Führer spricht, so sagte er auch am 1. Januar wieder, dann will er die „Ursachen eines unbesiegbaren und unzerstörbaren und unseres Sieges“ aufzeigen; dann will er nicht antworten auf Fragen, die an den Tag verbunden sind, sondern auf Fragen, von deren Beantwortung das Schicksal des ganzen Volkes abhängt.

Und hier haben wir auch die Antwort auf die Frage, warum denn die Worte des Führers uns zünden und uns jene Kraft verliehen, die jeden siegesfähigen Mann zu sich selbst hinzieht und in seinen Schicksal unterworfen sind, aber wir wissen zugleich, daß wir mit diesem Schicksal fertig werden müssen.

Roosevelts Vorbild

25 Jahre sind vergangen, seitdem der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Woodrow Wilson, im ersten Weltkrieg die Beziehungen zu Deutschland überbrückte, bis uns am 6. April 1917 offiziell den Krieg zu erklären. Kenner der amerikanischen Parlamentsverhältnisse wissen, daß nicht nur Woodrow Wilson, nicht nur Franklin Delano Roosevelt, sondern jeder Präsident der Vereinigten Staaten so verschlagen und skrupellos voll diese beiden Präsidenten handeln müßte, wenn Amerika in einen Krieg treiben will.

Genau wie Roosevelt im November 1941 die Wilson'sche Taktik, vor seiner zweiten Wahl im November 1916 dem friedliebenden Volk der Amerikaner Frieden um jeden Preis zu versprechen, um bereits einige Monate später, nach seiner Wahl, die Beziehungen zu Deutschland abzutrennen.

schlechten U-Bootkrieg gegen die Hilfskreuzer Wilsons angekündigt, die verlegende Wilson seine eigene Denkschrift und drohte Deutschland mit den schlimmsten Folgen, wenn es weiter — gemäß den Wilsonschen Ratschlägen — so handle.

Wilson ist heute das große Beispiel für Roosevelt. Roosevelts Pech dabei ist, daß sich Kriegspolitik um Kriegspolitik von 1917 kaum noch 1942 erben lassen.

Wälder im Osten

Zwei Bilder wurden — in einem Vortrag, der dieser Tage im Harnack-Haus in Berlin gehalten worden ist — nacheinander gezeigt. Im ersten sah man eine Landschaft aus den neuen deutschen Ostgebieten: hügeliges Gelände, einen Fluß am rechten Rand, ein paar Gehölze planlos verstreut, das ganze ohne Grenze und Gliederung, eine kahle, leere Fläche, „verwüstetes Land“.

Die Schöpfung des neuen deutschen Ostens ist nicht nur eine volks- und siedlungspolitische, auch nicht nur eine wirtschaftliche Aufgabe (wie stehen diese Worte theoretisch und grau vor der Größe des Wirklichen, das hier geschieht!), durch ihn wird das Antlitz der Erde neu gestaltet.

Erhaltung der Kampfkraft der Truppe

Von Generalmajor Otto Schulz

Die feindliche Matation hat uns wiederholt mit der Unfindigkeit zu lächeren versucht, daß uns der zünftige Winter eine Verletzung des Krieges im Osten unmöglich machen würde.

Die deutsche Maßnahme war gleichzeitig in hohem Maße förderlich für die Erhaltung der Kampfkraft.

Die erste Aufnahme von der Zurückeroberung Feodosias auf der Halbinsel Krim



Die erste Aufnahme von der Zurückeroberung Feodosias auf der Halbinsel Krim. Unter Bild zeigt deutsche Infanteristen in Bereitstellung zum Angriff gegen die sowjetischen Landungsgruppen vor Feodosia.

Industriegebietes wurden von unseren Truppen erobert und bedeutende Groß- und Fabrikstädte liegen unter dem Feuer unserer Fernschüsse und unserer Luftmacht.

Die deutsche Maßnahme war gleichzeitig in hohem Maße förderlich für die Erhaltung der Kampfkraft. Die zum längere Zeit am gleichen Platz bleibenden Truppen sind in der Lage, bis besser gegen die Äkte zu kämpfen.

Zur Erhaltung der Kampfkraft ist ferner neben Maßnahmen auf die Verleugungslosigkeit, die am meisten zu der Verleugung, Bekleidung und ärztliche Betreuung nötig.

Köpfe zur Zeit: Wangtschingwei

Die Reichregierung hat am 1. Juli 1941 die neue chinesische National-Regierung de jure anerkannt, deren Ministerpräsident Wangtschingwei seit dem 30. März 1940 die Staatsgeschäfte in den von japanischen Wehrmacht besetzten Gebieten leitet.

schall Tschiangkaischeks eine friedliche Beilegung des Konfliktes an, konnte sich aber nicht durchsetzen. Der Gegensatz zwischen ihm und den Machthabern in Tschangking verschärfte sich so, daß er nach Hanoi fliehen mußte.

Im Sommer 1939 brach er offiziell seine Beziehungen zu Tschangking ab und richtete von Kanton aus eine Botschaft an das chinesische Volk, in der er zur Zusammenarbeit mit Japan aufrief.



Aufn.: Scherl
30. März 1940 die neue Nanking-Nationalregierung ein. Als die drei Grundsätze seiner Regierung hat Wangtschingwei den Wieder Aufbau Chinas, die Zusammenarbeit mit Japan und die Ausrottung des Kommunismus verkündet.

Hörsprech kritisiert seine Wissenschaft

"Nirgendes muß eine logematische organisierte Arbeit für den kommenden Frieden der Welt geleistet werden...

Kammerpielhaus in Elmhannsdorf

Am Elmhannsdorf wurde das Kammerpielhaus der Stadt, welches seit dem 1. Januar nach mehrmaligen Vorarbeiten hat damit Elmhannsdorf eine zweite Bühne erhalten...

Wandbilder aus 50000 Reichsmark

Im Jahre 1920 rief man beim Aussehen eines Wandbildes in Trier auf die Werke eines alten, römischen Hauses...

Ein neuer Operettenfolg

"Die neue Operette 'Reifen aus Wien', mit der das oberbayerische Landestheater Beckstein einen starken Aufführungserfolg errang...

Prof. Gerhard Friede, Straßburg, wurde vom Reichsbildungsrat

Reichsbildungsrat hat beschlossen, dem Tode des bisherigen Herausgebers, Prof. Dr. Julius Boretien, Berlin, die Herausgabe der Schüler-Nationalanleihe übertragen

VOM FILMSCHAFFEN

Deutsche Erfinderschicksale

Die Tore zu einem dankbaren und bezaubernden Reich werden dem deutschen Film als große Gehalten deutscher Vergangenheit zurückfließen...

Es war in der Heimkehrin bisher wohl kaum bekannt, daß das Untert...

HEIMISCHES KULTURLEBEN

Wissenschaft und Weltanschauung

Vortrag von Prof. Dr. Springmeyer-Halle vor den Erziehern

Vor den heiligen Erziehern sprach gestern im Hans-Schimm-Dom Prof. Dr. Springmeyer über das Thema 'Wissenschaft und Weltanschauung'...

Professor Springmeyer erläuterte von diesem Standpunkt aus die Gegenwirkung auf die Kirche. Die Wissenschaft hat sich in diesem Kampf als Sieger bewiesen...

Die marxistische Gesellschaftskonstruktion ging dazu über, je nach ihrem Zweck die Wissenschaft zu gebrauchen...

Der Nationalsozialismus hat eine grundlegende Wandlung. Seine Weltanschauung ist vor einer durchgreifenden Macht ihrer Träger verstanden...

Der Nationalsozialismus hat eine grundlegende Wandlung. Seine Weltanschauung ist vor einer durchgreifenden Macht ihrer Träger verstanden...

Das heilige Reich, wobei er die kirchliche Lehrgemeinde der 'Meisterei' über 'Wort und Tat' und die marxistisch-liberalistische Gesellschaftskonstruktion vor allem im Hinblick auf die hiermit ausgeschöpfte organisierte und politische Arbeit einer strengen Kritik unterwarf...

Schöpferische deutsche Kunst

Die deutschen künstlerischen Sonderleistungen / Festvortrag Wilhelm Pinder

Den Festvortrag in der Festhalle zum Feste des Reichstages und des Tages der Reichsgründung in der Preussischen Akademie der Wissenschaften hielt der Ordinarius für Musikgeschichte in der Berliner Universität, Geheimrat Professor Dr. Pinder...

Landes, der Braunschweiger Böhme, der erste von der Wand befreite klassische Meister, der Wagner, die Gestaltung von Schmerz und Freude (die Hugen und die höchsten Kunstleistungen der Schauspielerei, der Wandaltar mit bemalten Bildern...

Sonderleistungen in der Malerei sind die Auferstehung des jungen Dürer, die freie Kunsthandlung Courtois, die erste eigenständige Wandmalerei...

in der profanen Musik: die Odensberg, die Mittelalterliche des Rheinlandes, das Natanson, das Dürerbauhaus von der Zeit des Barock bis die große Sonderleistung: der Klosterkomplex mit der Kirche im Mittelpunkt, eine sinfonische Raumgestaltung...

entstand der Film, der zunächst in München, der Geheimrat Nauers, vortragend, wurde. Alexander Golling spielt den Wilhelm Vater, Will Noie, Eva Zimmermann sind in weiteren Hauptrollen zu sehen.

Kompositionen von Martin Frey

Der Künstlerverein auf dem Fflug veranstaltete im Juni das Werkbühne eine musikalische Feiernreihe, in der Kompositionen von Martin Frey anlässlich seines 70. Geburtstages aufgeführt wurden...

KULTURPOLITIK IN KÜRZE

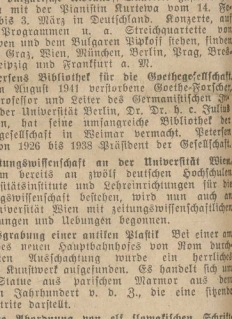
Einblicks einige Über, Der heilige Reich, die 1941 in Deutsches Landgesetz wurde, soll erst nach dem Ende des Krieges in Kraft treten...

Musiktheater Dr. Robert Wieg ist im Alter von 52 Jahren am 17. Januar des Jahres des letzten Maler des Reichsverbandes des Theater...

Musiktheater Dr. Robert Wieg ist im Alter von 52 Jahren am 17. Januar des Jahres des letzten Maler des Reichsverbandes des Theater...

Das tägliche Rätsel

Rechenworträtsel



Das Tägliche Rätsel Rechenworträtsel Lösung: 1. Liebe Amertung, 8. Frisch alter, 10. Schmale, 11. Schmale der Straße, 12. Gefäß der Chemie, 13. Ableitung des Wortes, 14. Ort in Bayern, 15. Fluss im Ostpreußen, 16. Ort in Bayern, 17. Ort in Bayern, 18. Ort in Bayern, 19. Ort in Bayern, 20. Ort in Bayern...

Film über den Frauen-Reiseismus

Im auch in späteren Zeiten die Erinnerung an die Bewährung der deutschen Frau im Krieg warzubehalten, wird auf Veranlassung des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley und des Reichsfrauenführerinnen Scholz...

Ein Solbatenfilm

Ein Solbatenfilm. Aus einem früheren Arbeit entstand in Zborn nach halbjähriger Arbeit ein mit dem modernen technischen Fortschritt ausgestatteter Film, das man seiner Bestimmung über...

Blick in die Welt

Bierzehnjähriger mit dem ER II
Der 14 1/2 Jahre alte Gedzjagis Aurr...

Wohlschulz Juditsch für Ehrerbereignung
Das Sondergericht stellte einen der schwersten Fälle...

Tube verkaufe Heimgeburten
Vor den Schwestern des verstorbenen Sondergerichtsrats...

Lawine reißt Bauernhaus weg
Starke Schneelast und Schneerainen haben in den letzten Tagen...

Eine Million Franken gefunden
Die Suche der Amerikaner der französischen Bevölkerung...

Wäckerhände
Der Wasserbauingenieur Wäckerhände vom 2. Februar 1942

Table with 3 columns: Name, Birth date, Death date. Includes names like Galle, Hahn, Kuhn, etc.

DAS meistfällige Fräulein

ROMAN VON ADOLF HOESS, UBB

88. Fortsetzung und Schluss
Es ist keine leere Redensart. An vielen Tagen hat sich ein großes...

Man habe mir Bedenken ausgedrückt bis heute nachmittags...

Wollen Sie, daß ich Ihnen verkaufe, so werde ich betrauen...

Aus der Wirtschaft

Eiweiß auch aus der Kartoffel

20000 Tonnen Kartoffelweiß für die menschliche Ernährung

Der deutschen industriellen Fortschritt während des Krieges...

Heimatprinzip im Arbeitseinsatz

Der Arbeitgeber des Reichsarbeitsministeriums...

Der Arbeitgeber des Reichsarbeitsministeriums, Regierungsrat...

Handelshilfen für portugiesische und griechische Äpfel...

Deutscher Handelsminister für Bulgarien...

Stellen-Ankündigung Reichsverband...

Schweizer Kartoffeltransport...

Das Ausland berichtet...

Wichtiges in Kürze...

Waffen Sie aber nicht neben mir...

Schäfst es vier Uhr - dachte Dorothée...

Nach unserem heute abschließenden Roman...

Unteroffizier Morning

Ergählte Kleinigkeiten

Turnen - Sport - Spiel

Hallen-Schwimmvereine abgesetzt

Tschammer-Pokalspiele

Ab 1. April nur noch im LSt

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Reinholders Schachklub...

Der Sportliche Wille hat seine Fortsetzung...

Am kommenden Sonntag wird die 1. Zwischenrunde...

Ab 1. April nur noch im LSt
Als 1. April dieses Jahres die Aufnahme...

Reinholders Schachklub
In dieser Zeit haben die Schachclubs...

Schweizer Kartoffeltransport
Um bei hohen Temperaturen die Belieferung...

Das Ausland berichtet
Das aus Paris in der Nachrichtenagentur...

Wichtiges in Kürze
Waffen Sie aber nicht neben mir in der...

Schäfst es vier Uhr - dachte Dorothée
Schäfst es vier Uhr - dachte Dorothée...

Unteroffizier Morning
heraus. In neubarbeiteter Form können...

Ergählte Kleinigkeiten
Als sich der alte Widrow einmal auf...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Die geborene Geburt unsere Stamm... Man-Drösch, eines Stammes...

Am 29. Januar schieden wir... Artur Wackernagel, Inhaber des EK. II.

Ein unerwartliches Schicksal nahm... Gustav Ulrich, im 97. Lebensjahr.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...

Wir haben gehofft und geglaubt... Kurt Taube, in diesem schweren Angriff...

Am 12. März 1942, im Alter... Walter Hegner, im Alter von 72 Jahren...

Ein trübseliges Mutterherz hat... Anna Wacker, geb. Stürm.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...

Wir haben gehofft und geglaubt... Kurt Taube, in diesem schweren Angriff...

Am 12. März 1942, im Alter... Walter Hegner, im Alter von 72 Jahren...

Ein trübseliges Mutterherz hat... Anna Wacker, geb. Stürm.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...

Wir haben gehofft und geglaubt... Kurt Taube, in diesem schweren Angriff...

Am 12. März 1942, im Alter... Walter Hegner, im Alter von 72 Jahren...

Ein trübseliges Mutterherz hat... Anna Wacker, geb. Stürm.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...

Wir haben gehofft und geglaubt... Kurt Taube, in diesem schweren Angriff...

Am 12. März 1942, im Alter... Walter Hegner, im Alter von 72 Jahren...

Ein trübseliges Mutterherz hat... Anna Wacker, geb. Stürm.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...

Wir haben gehofft und geglaubt... Kurt Taube, in diesem schweren Angriff...

Am 12. März 1942, im Alter... Walter Hegner, im Alter von 72 Jahren...

Ein trübseliges Mutterherz hat... Anna Wacker, geb. Stürm.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...

Wir haben gehofft und geglaubt... Kurt Taube, in diesem schweren Angriff...

Am 12. März 1942, im Alter... Walter Hegner, im Alter von 72 Jahren...

Ein trübseliges Mutterherz hat... Anna Wacker, geb. Stürm.

Wir danken Ihnen, die unsern... Dankesagung für die vielen Beweise...

Einkauf, Kaufe Ansen, Wasche... Kaufe Ansen, Wasche, Pflanzschale...

Feldpostkassen in allen Größen... Für Wilderläufer billige...



Mitteldeutscher Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hauptstraße 18. Die Zeitung erscheint wöchentlich einmal.
Schwerpunkt: 24. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
sprechungsbüro für die Mitglieder der Partei im Gau
Galle-Saale und der Gebiete, die unterstellt sind
und unterliegt dem Reichsdruckgesetz. — Preis und
Anzeigenpreise: Halle (S.) Postamt 18 B. Nr. 27 21.

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hauptstraße 18. Die Zeitung erscheint wöchentlich einmal.
Schwerpunkt: 24. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
sprechungsbüro für die Mitglieder der Partei im Gau
Galle-Saale und der Gebiete, die unterstellt sind
und unterliegt dem Reichsdruckgesetz. — Preis und
Anzeigenpreise: Halle (S.) Postamt 18 B. Nr. 27 21.

Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 34

Dienstag, den 3. Februar 1942

Die Karte des Tages



Zeichnung: Marschallinseln
Feindlicher Flottenvorstoß in die Gewässer der Marshall-Inseln gescheitert

Nach einem Bericht aus dem japanischen Hauptquartier erschien am 1. Februar eine feindliche Flotte aus Kreuzern, Zerstörern und U-Booten in den Gewässern der Marshall-Inseln, die darauf sofort von japanischen Flottenverbänden angegriffen wurde. Die Japaner setzten einen Kreuzer in Brand, schossen elf feindliche Flugzeuge ab und verursachten den übrigen Schiffen beträchtliche Schäden. Die japanischen Streitkräfte erlitten nur leichte Schäden, während die militärischen Einrichtungen auf den Inseln unbeschädigt blieben.

Reichsmarschall Göring zu Besprechungen in Rom

Befähigung der auf Sizilien liegenden Luftwaffenverbände

Berlin, 2. Febr. Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reichs befindet sich seit dem 27. Januar in Italien. Am 28. Januar hatte der Reichsmarschall eine mehrstündige Unterredung mit dem Duce. Seine Mitarbeiter der König und Kaiser empfing am 28. Januar Reichsmarschall Göring. Am Abend des 29. Januar begab sich der Reichsmarschall von Rom nach Civitavecchia und besuchte auf Sizilien die dort liegenden Luftwaffenverbände, um sich von deren Einlagebereitschaft und Schlagkraft zu überzeugen.

Verständigung mit Japan?

Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe über die Bereitwilligkeit Japans, mit Tschungking zur Verständigung zu kommen. Damit tritt der Konflikt zwischen Japan und der Tschungking-Regierung in ein neues Stadium, dessen Ausgang allerdings erst abgewartet werden muß.

Ministerpräsident Tojo wiederholte in der letzten Sitzung des japanischen Unterhauses seine Erklärung, daß die japanische Regierung bereit sei, Vorschläge für eine friedliche Einigung von der Tschungking-Regierung entgegenzunehmen. Japan betrachte China trotz des fast fünfjährigen Krieges immer noch als Schwesterland und sei bereit, auch das noch im Widerstreit mit Japan liegende China mit offenen Armen aufzunehmen, falls es bereit sei, seine irigen Ideen aufzugeben und sein Regime zu ändern. Unter Ausschaltung des englischen und amerikanischen Einflusses sei die Vergangenheit vergessen. Diese an die Adresse Tschungkings gerichtete Erklärung Tojos fand ihre Ergänzung in dem gleichzeitigen Aufruf des Präsidenten der Regierung in Nanking, Wangtschingwei, an das chinesische Volk. Das Echo in der japanischen Presse zeigte, daß Tojos Worte eine Saite anschlugen, die im Herzen des ganzen japanischen Volkes mitschwingt.

Vor einem deutschen Regiment: 885 Tote

Welle auf Welle der sowjetischen Infanterie blieb im deutschen Feuer liegen

Berlin, 2. Febr. Bei den schweren Abwehrkämpfen am Dnepr hielt eine Infanterie-Division, deren Angehörige überwiegend aus den Donauländern stammen, im Raum südwärts Charow tagelang Angriffe harter bolschewistischer Kräfte stand. Vier Tage hindurch trieb der Feind wieder frisch aufgefüllte Regimenter mit harter Artillerie-Unterstützung immer wieder gegen die deutschen Stellungen vor, wo Welle auf Welle seiner Infanterie im Feuer der deutschen Wehrmänner liegen blieb. Von der deutschen Abwehr niedergebrennt, von ihren Kommissaren und Offizieren mit der Waffe in der Hand an Surfbrettern

und besonnenen Führung dieses Regiments, der hohen Standhaftigkeit jedes einzelnen Infanteristen, sowie dem wirksamen Feuer der an dieser Stelle kämpfenden Artillerie und Panzerabwehrmaschinen ist die Verhinderung aller bolschewistischen Angriffe zu verdanken. Der Feind verlor allein vor diesem Regiment 885 Tote und 1100 Verwundete.

Kriegsgebefehlungen der Transportflotte der deutschen Luftwaffe zeichnen sich in diesen harten Wintertagen immer erneuert durch höchste persönliche Einsatzbereitschaft und heftiges Hingeben an den Feind aus. Bei heftigen Schneestürmen, düsterer Witterung und einer Sicht von oft nur wenigen Metern beförderten unsere Flieger Bomben, Munition, Ausrüstung und Verpflegung an die Front und bringen Verwundete und schnell zur Behandlung des beschriebenen Gebietes. So sind die deutschen Luftwaffe nicht nur in der Sicherstellung des Nachschubes der Versorgung der Truppe.

Tschungfung verkimmt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
O. S. Einsho, 2. Febr. Deruan Ost-Asien, in „News Chronicle“ fest, daß sich in China eine wachsende Unzufriedenheit mit den Mitteln bemerkbar mache und die japanische Propaganda auch bei den Chinesen schiefen Eindruck an den Tagen. Die Anhänger Tschianafaschs erklären, daß abseits Tschianafaschs der Oberbefehlshaber sämtlicher Streitkräfte der Mitteln auf dem Festlande mit Übernahme der in den britischen Gebieten stehenden Truppen sei, er nicht genügend an Note gewinne und außerdem in keiner Weise ausreichende Informationen erhalte. Auch auf die Verhältnisse des für die Organisation Tschianafaschs Lebensmitteln Burma habe er nur sehr geringen Einfluß.

Als Symptom für die Stimmung im Ost-Asien Tschianafaschs merkt man hier, wenn sich General Tschianafaschin, ein Bruder des bekannten Marfals, der Ministerpräsidenten anschließt. Die Unzufriedenheit mit Tschianafasch in Formung hat sich nicht, besonders seit der Eroberung Mittelmeers durch die Japaner. Man stellt fest, daß die Minderheit der Benutzung der Luftwege für den Transport von Kriegsmaterial für Formung ist praktisch für Ende erreicht hat.

Vor Begegnung Franco-Kalazar

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
wa. Vissabon, 2. Febr. Die bevorstehende Zusammenkunft des portugiesischen Ministerpräsidenten Dr. Oliveira Salazar mit dem spanischen Staatschef General Franco wird für die zukünftigen Beziehungen der Iberischen Völker von weittragender Bedeutung sein. Man nimmt an, daß die beiden Führer der Iberischen Welt als bald nach der erfolgten Wiederwahl General Franco's zusammenzutreffen werden. Der Anfang einer über die Front wird in Vissabon mit in Madrid anlässlich der Begegnung der spanischen Streitkräfte Franco und Salazar durch die Generalpolitik Mittelmeers als eine Lebensnotwendigkeit angesehen.

Nordland hermetisch abgegeschlossen

Stockholm, 2. Febr. Die Grenze zwischen Nordland und Finnland wird seit Ende des Jahres sehr stark bewacht. Der nordische Polbereich der noch vor drei Wochen Kälte ohne besondere Formalitäten passierten, nimmt jetzt genaue Untersuchungen und polnische Befestigungen vor. Man geht sogar so weit, daß von den Schreitmaschinen die Reisenden über die Grenze mitnehmen die Kontrollen herangezogen werden. Im Nordland, man kann sich besonders auf der Seite nach Mittelteil der Nord-Draination.



keine Zeit

„Trauerjahr für das Empire“

Der vollständige Besiegung der Japaner heute in der Lage sind, stellen auf die militärischen der Insel und richteten schwere Schäden an. Die vollständige Besiegung der Japaner heute in der Lage sind, stellen auf die militärischen der Insel und richteten schwere Schäden an.



Der Damm nach Singapur
Er bildete die einzige Verbindung zwischen Singapur und dem Festland. Eine Straße und eine eingleisige Bahn führten von der Insel nach dem Festlande hinüber.